

Inhalt

Vorbemerkung	9
1 Einführung	11
2 Die Palastbibliothek als für Geschichtsschreibung zuständige Behörde	15
2.1 Die Palastbibliothek und ihre Arbeitsweise	16
2.1.1 Die Entwicklung der Palastbibliothek vor der Jin-Zeit	16
2.1.2 Die Palastbibliothek während der Jin-Zeit	24
2.1.3 Die Aufarbeitung der Bücher aus der Grabbibliothek von Jijun durch Mitarbeiter der Palastbibliothek	46
2.2 Die historiographischen Projekte im Rahmen der Palastbibliothek	59
3 Chronistik als Waffe im Kampf höfischer Cliques um die Macht	85
3.1 Chen Shou 陳壽 und seine »Beschreibung der Drei Staaten«, <i>Sanguo zhi</i> 三國志	86
3.1.1 Der Historiker Chen Shou als aktiver Hofbeamter	87
3.1.2 Chen Shous <i>Sanguo zhi</i> als Aufruf zur Einheit Chinas	111
3.1.3 Das <i>Sanguo zhi</i> als Chen Shous Kampfansage an regierungsfeindliche Cliques	127
3.2 Die Ost-Jin als Zeit der annalistischen Chronistik	147
3.2.1 Sun Sheng 孫盛 und seine Chroniken der Wei- und der Jin-Dynastie, <i>Weishi chunqiu</i> 魏氏春秋 und <i>Jin yangqiu</i> 晉陽秋	148
3.2.2 Xi Zuochi 習鑿齒 und seine »Chronik der Han und Jin«, <i>Han Jin chunqiu</i> 漢晉春秋	165
3.2.3 Yuan Hong 袁宏 und seine »Chronik der Späteren Han«, <i>Hou Hanji</i> 後漢紀	178

4	Biographik	
	als Ausdruck der Eigenständigkeit gegenüber der Zentrale	195
4.1	Familiäre Biographik	198
	– Von der Nachahmung zur Rolle des Vorreiters	
4.1.1	Genealogien und Biographiensammlungen	199
4.1.2	Einzelbiographien	218
4.2	Regionale Biographik	264
	– Von der staatlichen Propaganda zur regionalen Selbstdarstellung	
4.2.1	Die frühen Sammlungen (Spätere Han bis West-Jin)	273
4.2.2	Die Sammlungen der Ost-Jin	312
5	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	337
6	Bibliographie	347
6.1	Ältere Werke und Sammlungen (in ostasiatischen Sprachen)	347
6.2	Moderne Nachschlagewerke (in chinesischer Sprache)	353
6.3	Sekundärliteratur (in ostasiatischen und westlichen Sprachen)	354